



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 155

Seite 1

24. November 2005

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Master-Studiengang  
Architektur des Fachbereichs IV der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Master-Studiengang  
Architektur  
an der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 01. April 2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 21.04.2005 (GVBl. S. 254) erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs IV folgende Prüfungsordnung für den Master-Studiengang **Architektur**. \*

## Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Master-Arbeit
- § 6 Abschlussbeurteilung
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

- Anlage 1: Muster-Zeugnis (deutsch)
- Anlage 2: Muster-Zeugnis (englisch)
- Anlage 3: Muster-Urkunde

### § 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Master-Studiengang Architektur nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Technischen Fachhochschule Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Studienordnung festgelegten Abweichungen erfordert.

### § 3 Prüfungssprache

- (1) Die Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch.
- (2) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

---

\*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 27.10.2005

- (3) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

#### **§ 4 Modulnote**

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Bis auf die Abschlussprüfung werden alle Prüfungen studienbegleitend durchgeführt.

#### **§ 5 Master-Arbeit**

- (1) Die Master-Arbeit ist im letzten Studiensemester anzufertigen und Teil des Master-Moduls mit insgesamt 30 Credits (Master-Arbeit: 25 Credits; mündliche Prüfung: 5 Credits).
- (2) Zur Master-Arbeit wird zugelassen, wer mindestens 85 studiengangsbezogene Credits nachweisen kann, sowie ggf. die Module gemäß § 4 (2) der Studienordnung für den Masterstudiengang Architektur.

#### **§ 6 Abschlussbeurteilung**

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

#### **§ 7 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad

“Master of Arts”  
“M. A.”

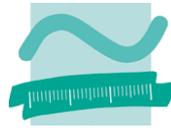
verliehen.

#### **§ 7 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement**

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

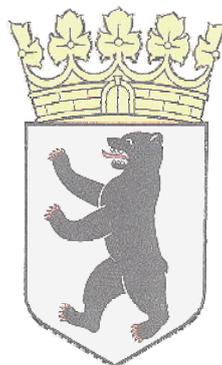
#### **§ 9 In-Kraft-Treten**

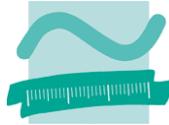
Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Fachhochschule Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

Herr / Frau

geboren am:

in:

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang

*Architektur*

des Fachbereichs *Architektur und Gebäudetechnik* mit dem

Gesamtprädikat:

bestanden.

Relative Note nach der ECTS Bewertungsskala:

## Anlage 1 zur Prüfungsordnung Master-Studiengang Architektur

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

<i>Modulbezeichnung</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
M1 Projekt 1: <i>Schwerpunktbereich</i>		5
M2 Geschichte und Theorie der Architektur		5
M3 Gebäudesimulation / <del>Energiesparendes Bauen</del>		5
M4 Projektentwicklung und Projektmanagement		5
M5 Projektpräsentation		5
M6 Allgemeinwissenschaftliches Modul		5
M7 Projekt 2: <i>Schwerpunktbereich</i>		10
M8 Bauforschung und Bauwerksdiagnostik		5
M9 <i>K: Planung und Entwurf</i>		5
M10 <i>K: Entwurf und Konstruktion</i>		5
M11 <i>K: Baugeschichte und Bauernhaltung</i>		5
M12 Projekt 3: <i>Schwerpunktbereich</i>		10
M13 Entwicklungslinien konstruktiver Gestaltung		5
M14 <i>K: Konstruktion und Technik</i>		5
M15 <i>K: Management und Controlling</i>		5
M16 <i>K: Gestaltung und Präsentation</i>		5
M17 Master – Modul		30

Thema der Abschlussarbeit:

Beurteilung der Abschlussarbeit:

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung:

BERLIN, DATUM

Siegel

DEKAN / DEKANIN

ECTS:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



# TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

## **Academic Record**

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin

**has successfully completed the Master study course**

***Architecture***

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule  
Berlin**

with the overall grade of

***Prädikat***

Department of ***Architecture and Building Services***

Anlage 2 zur Prüfungsordnung Master-Studiengang Architektur

Seite 2

**Academic Record**  
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

<i>Modulbezeichnung</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
M1 Project 1: <i>Areas of Specialisation</i>	_____	5
M2 History and Theory of Architecture	_____	5
M3 Energy Conservation in Building	_____	5
M4 Project Development and Project Management	_____	5
M5 Presentation of Projects	_____	5
M6 General Knowledge Supplementary Electives	_____	5
M7 Project 2: <i>Areas of Specialisation</i>	_____	10
M8 Construction Research and Diagnostics	_____	5
M9 <i>C: Planning and Design</i>	_____	5
M10 <i>C: Design and Construction</i>	_____	5
M11 <i>C: History of Construction and Conservation</i>	_____	5
M12 Project 3: <i>Areas of Specialisation</i>	_____	10
M13 Development Trends in Structural Design	_____	5
M14 <i>C: Construction and Technology</i>	_____	5
M15 <i>C: Management and Controlling</i>	_____	5
M16 <i>C: Drawing and presentation</i>	_____	5
M17 Master Thesis	_____	30

Title of Master Thesis:

Master Thesis:

Colloquium on Master Thesis:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

BERLIN, DATE

Seal

THE DEAN

Possible grades for individual components:

very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade:

very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur Prüfungsordnung Master-Studiengang Architektur



**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**FRAU ERIKA MUSTERMANN**

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

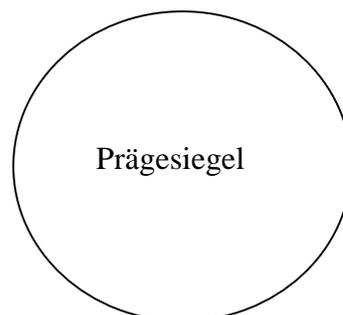
**MASTER OF ARTS  
(M. A.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

**ARCHITEKTUR**

DES FACHBEREICHS ARCHITEKTUR UND GEBÄUDETECHNIK

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT / PRÄSIDENTIN